



Festbericht

Vortrag: 275	Kategorie: AT	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
--------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Laupersdorf

Baumann Peter, Laupersdorf
Baumann Theres, Laupersdorf
Schlup Corinne, Lengnau BE

Zfriedeheit
Peter Baumann

Tonkultur Der schöne, volle Klang in allen Höhenlagen ist wunderbar.

Blastechnik

Treffsicherheit Die Treffsicherheit ist meisterhaft.
Beweglichkeit In allen Lagen leichtfüssig.
Intonation Die Intonation ist gut und rein.

Interpretation I

Dynamik Der Vortrag besticht durch die abwechslungsreiche dynamische Gestaltung.
Phrasierung Sehr schön werden die Melodiebögen fassbar vorgetragen.
Artikulation Sie ist ausgereift und wirkungsvoll.
Stimmenausgleich Der Stimmenausgleich ist durchwegs ausgewogen.

Interpretation II

Metrik Das Metrum ist im Vortrag klar erkennbar.
Rhythmik Die rhythmischen Figuren werden präzise ausgespielt.
Agogik Die agogischen Stilmittel werden voll ausgeschöpft.
Tempo (Zeit) 3:56
Zusammenspiel Das Zusammenspiel ist mit wenigen leicht verschobenen Einsätzen tadellos.

Musikalischer Ausdruck Ein feiner, spannungsgeladener Vortrag voller Höhepunkte zum Geniessen.

Bemerkungen

Juror(in): Mühlebach Josef



Vortrag: 248	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
--------------	---------------	---------------------	------------------

Trio Solothurn**Blaser Ueli, Solothurn****Heim Walter, Solothurn****Wüthrich Peter, Biel/Bienne****Uf de Höchalp****Max Sommer****Tonkultur**

Nach einem warmen Anfang wirkt die Tonkultur zunehmend dumpfer.

Blastechnik*Treffsicherheit*

Die Treffsicherheit ist von wenigen Streifer abgesehen gut.

Beweglichkeit

Die Beweglichkeit wird gegen Ende klebrig und harzig.

Intonation

Etwas unrein und getrübt.

Interpretation I*Dynamik*

Dynamisch fehlen die piani.

Phrasierung

Die Gliederung ist klar erkennbar.

Artikulation

Passend zur Melodie.

Stimmenausgleich

Ausgewogen, wobei der Bass stellenweise dominant ist.

Interpretation II*Metrik*

Korrekt und spürbar.

Rhythmik

Rhythmisch nicht immer klar.

Agogik

Die agogischen Mittel wurden zurückhaltend eingebaut.

Tempo (Zeit)

2:46

Zusammenspiel

Das Zusammenspiel ist durchwegs etwas wacklig.

Musikalischer**Ausdruck**

Der Vortrag ist schwerfällig und ohne Schwung.

Bemerkungen

Juror(in): Mühlebach Josef



Vortrag: 30	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
-------------	---------------	---------------------	-----------

Trio ENZIAN

Blättler Alois, Nuglar

Blättler Pia, Nuglar

Janser Erwin, Schopfheim

Uf de Höchalp**Max Sommer****Tonkultur**

Ein voller, schöner Chorklang, der manchmal durch harte Basstöne getrübt wird.

Blastechnik*Treffsicherheit*

Nur wenige Streifer sind vernehmbar.

Beweglichkeit

1. und 2. Stimme erfreulich, die Basstimme ist etwas eingeschränkt.

Intonation

Zu Beginn bei den Aushaltetönen schwankend.

Interpretation I*Dynamik*

Mehrheitlich wird nur p und mf gespielt die markanten Höhepunkte fehlen ganz.

Phrasierung

Meist passend, aber manchmal überhastet und die Melodienbögen werden nicht immer ausgespielt.

Artikulation

ist abwechslungsarm

Stimmenausgleich

1. Stimme dominiert oft. 2. Stimme ist oft zu leise und geht unter. Gegen den Schluss hin ist er überzeugend.

Interpretation II*Metrik*

Im mittleren Teil wird der Puls unpräzise.

Rhythmik

Im mittleren Teil ist die Rhythmik verzogen.

Agogik

Die agogische Gestaltung ist bescheiden.

Tempo (Zeit)

Mit einer Zeit von 2'31" ist das Soll erfüllt.

Zusammenspiel

Zu Beginn sind die Bläser nicht zusammen, im mittleren Teil hinkt der Bass. Gegen den Schluss hin ist das Zusammenspiel überzeugend.

Musikalischer Ausdruck

Ein schöner, gefälliger Vortrag, dem die dynamische Spannung fehlt. Ein bisschen mehr Risiko hätte dem Vortrag gut getan. Noch fehlt der letzte Schliff.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 362	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
--------------	---------------	---------------------	-----------

Trio Allschwil

Christen Markus, Allschwil
Schwarz Lukas, Basel
Kneier Michael, Allschwil

Ranz de vaches de Gryon
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur 1. Stimme tragend, 2. Stimme voll, 3. Stimme warm. Die Klangfarbe ist in allen Lagen strahlend.

Blastechnik

Treffsicherheit Sehr sicher, nur im Mittelteil leichte Unsicherheiten in der 1. und 2. Stimme.
Beweglichkeit Alle Stimmen beherrschen ihre Bandbreite.
Intonation Sauber und gut abgestimmt.

Interpretation I

Dynamik Dynamisch wird vom feinen piono bis zum fortissimo aus dem vollen Register geschöpft.
Phrasierung Perfekte Gliederung der Abschnitte.
Artikulation Sinnvoll und variantenreich, excellent.
Stimmenausgleich Vollendet und sehr ausgeglichen.

Interpretation II

Metrik Treffend und erstklassig ist der Puls spürbar.
Rhythmik Bestechend genau ist die Rhythmik.
Agogik Gefühlvoll und schön gestaltet, ein Genuss.
Tempo (Zeit) 2:40
Zusammenspiel Gut eingesetzt, der Bass ist zu Beginn leicht verzögert.

Musikalischer Ausdruck Ein überzeugender Vortrag, gefühlvoll und herrlich dargeboten. Bravo!

Bemerkungen

Juror(in): Gehrig Urs



Vortrag: 63	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
-------------	---------------	---------------------	------------------

Trio châtau de l'eau

Diriwächter Andres, Hunzenschwil

Münger Urs, Hausen AG

Richner Barbara, Wildegg

Vom Schiffenensee**Hans-Jürg Sommer****Tonkultur**

1. Stimme rau, dumpf, 2. und 3. Stimme tragend

Blastechnik*Treffsicherheit*

Unsicher, ab Mitte zunehmend beachtlich.

Beweglichkeit

1. Stimme gewandt, später alle 3 harzig.

Intonation

Getrübt, schwankend, Schlusstöne fallend.

Interpretation I*Dynamik*

Durchwegs zu wenig ausgeschöpft, dazu mehr oder weniger mf.

Phrasierung

Zu Beginn passende Gliederung, danach zu kurze Atempause.

Artikulation

Von Beginn weg abwechslungsarm.

Stimmenausgleich

2. Stimme geht unter, wenig ausgearbeitet.

Interpretation II*Metrik*

Teilweise wahrnehmbar.

Rhythmik

Verwirrend

Agogik

Nur in Ansätzen, später leicht gehetzt.

Tempo (Zeit)

3:05 schwankend, etwas langatmig.

*Zusammenspiel***Musikalischer Ausdruck**

Vortrag ohne Würze und Spannung, begleitet von einigen Unsicherheiten.

Bemerkungen

Juror(in): Fankhauser Ernst



Festbericht

Vortrag: 65	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
-------------	---------------	---------------------	-----------

Trio Waldruf

Bim Försterstei

Egg Niklaus, Rothrist

Robert Oesch

Bühler Beat, Vordemwald

Dätwyler Andreas, Rothrist

Tonkultur

Ein warmer, voller Chorklang. Die 1. Stimme strahlt, die 3. ist angenehm weich.

Blastechnik

Treffsicherheit

Mehrere Unsicherheiten im Bass werden festgestellt.

Beweglichkeit

Elegant und locker wird musiziert, im 6/8 gefällt die Leichtfüssigkeit.

Intonation

Sie ist zu Beginn ungetrübt, später ist die 1. Stimme oft etwas zu hoch.

Interpretation I

Dynamik

Alle dynamischen Elemente werden sinnvoll und vorbildlich eingesetzt.

Phrasierung

klar gegliedert

Artikulation

Die Tongebung ist angepasst und variantenreich.

Stimmenausgleich

Zu Beginn recht gut, doch im Verlaufe des Geschehens geht die 2. Stimme fast ganz unter.

Interpretation II

Metrik

klar erkennbar und präzise

Rhythmik

bestechend und makellos

Agogik

Sie könnte noch ausgeprägter eingesetzt werden.

Tempo (Zeit)

Mit einer Zeit von 3'01" ist das Soll mehr als erfüllt.

Zusammenspiel

Zu Beginn mustergültig, dann erklingt die 2. Stimme oft nachhinkend.

Musikalischer Ausdruck

Ein gefälliger, schöner Vortrag. Die Leichtfüssigkeit im 6/8 Teil überzeugt voll und ganz. Einige Unsicherheiten trüben den Hörgenuss und somit wurde die Klasse eins nur knapp erreicht.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 47	Kategorie: AT	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
-------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Holzwurm

Eichenberger Thomas, St. Erhard
Kurmann Xaver, Altishofen
Müller Alex, Schötz

Öppis vom Grossätti
Hans Gehriger

Tonkultur

Ganz zu Beginn ist die 2. Stimme etwas luftig. Danach aber überzeugt das Trio mit einem schönen, vollen Chorklang. Viele warme Töne sind vernehmbar.

Blastechnik

Treffsicherheit

Mehrheitlich wird routiniert und meisterhaft musiziert. Gegen den Schluss hin werden leichte Unsicherheiten wahrgenommen.

Beweglichkeit

Ein wendiger, lockerer Start. Leichtfüssig bewegen sich die 3 Bläser durch das ganze Stück.

Intonation

sehr rein

Interpretation I

Dynamik

Alle dynamischen Elemente werden gekonnt eingesetzt. Die herrlichen pp überzeugen.

Phrasierung

Die Melodiebögen sind gekonnt und ausgereift.

Artikulation

abwechslungsreich und stilgerecht

Stimmenausgleich

sehr gut

Interpretation II

Metrik

gekonnt

Rhythmik

makellos, glasklar und exakt

Agogik

Tiefempfunden wird agogisch gestaltet.

Tempo (Zeit)

Mit einer Zeit von 3'14" ist das Werk ziemlich lang. Der gefällige Tempowechsel wird positiv erwähnt.

Zusammenspiel

präzis und einwandfrei

Musikalischer Ausdruck

Der rüstige Grossätti ist ein fabelhafter Erzähler, seinen Geschichten hört man sehr gerne zu. Ein wunderbar gestalteter Vortag voller Höhepunkte! Bravo und Danke.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Vortrag: 305	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
--------------	---------------	---------------------	------------------

Trio Gisliflue**Fricker Ruedi, Oberrohrdorf****Fricker Max, Auenstein****Renold Stefan, Oberentfelden****Mes amis romands****Hans-Jürg Sommer****Tonkultur**

1. Stimme strahlend, 2. Stimme klar, 3. Stimme warm, 2. Stimme zunehmend zittrig, 3. Stimme tragend

Blastechnik*Treffsicherheit*

wenig Streifer, zunehmend unsicher

Beweglichkeit

1. Stimme locker, 2. Stimme unsicher, Bass erfreulich

Intonation

durchwegs Schlusstöne fallend

Interpretation I*Dynamik*

mehr oder weniger mf, zu wenig ausgeschöpft

Phrasierung

passende Gliederung, später bildhaft

Artikulation

angepasst, gegen Schluss variabel

Stimmenausgleich

1. Stimme zu dominant, angenehm

Interpretation II*Metrik*

nachvollziehbar, zunehmend deutlich

Rhythmik

am Anfang genau, zunehmend unruhig

Agogik

nur in Ansätzen, später angemessen

Tempo (Zeit)

3:36 gut gewählt, ab Mitte treffend

Zusammenspiel

akzeptabel, 2. Teil erfreulich

Musikalischer Ausdruck

Warmer urchiger Vortrag, der durch Unsicherheiten getrübt wird.

Bemerkungen

Juror(in): Fankhauser Ernst



Vortrag: 213	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
--------------	---------------	---------------------	------------------

Trio Nessubode

Gimmel Daniela, Lommiswil
Germann Markus, Gänsbrunnen
Meyer Markus, Lommiswil

Joggelacker
Bernhard Wichser

Tonkultur Der Ton ist angenehm tragend.

Blastechnik

Treffsicherheit Von Beginn weg beachtlich.
Beweglichkeit Die Tonsprünge werden elegant gemeistert.
Intonation Die Intonation ist rein. Der Bass ist stellenweise zu tief.

Interpretation I

Dynamik Variabel, wobei pp und ff fehlen.
Phrasierung Klar gegliedert und passend.
Artikulation Die Artikulation ist abwechslungsreich.
Stimmenausgleich Die Stimmen sind gut aufeinander abgestimmt.

Interpretation II

Metrik Der Puls ist klar erkennbar.
Rhythmik Rhythmisch wird genau und sauber gespielt.
Agogik Die agogische Gestaltung ist gut dosiert.
Tempo (Zeit) 2:58
Zusammenspiel Nach anfänglicher Verschiebung ist das Zusammenspiel synchron.

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag ist brav. Strahlende Höhepunkte fehlen.

Bemerkungen

Juror(in): Mühlebach Josef



Festbericht

Vortrag: 299	Kategorie: AT	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
--------------	---------------	--------------------	-----------

Trio "Nämmer no eis"

Grimm Markus, Abtwil AG
Obertüfer Ottilie, Neuenkirch
Bolzern Gabriela, Rothenburg

Horngräbler
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur Bass schöner voller Klang, 1. und 2. Stimme manchmal gepresst und glanzlos

Blastechnik

Treffsicherheit zunehmend Streifer, aber ordentlich
Beweglichkeit vorsichtig in allen Stimmen
Intonation 2. Stimme mit Reibungen

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft, mehr oder weniger mf, strahlende forti fehlen ganz
Phrasierung passende Gliederung mit schönen Bögen
Artikulation abwechslungsarm und zu einförmig
Stimmenausgleich 2. Stimme zu leise, dadurch unausgewogen

Interpretation II

Metrik im Mittelteil undeutlich, sonst richtig
Rhythmik teilweise hinkend, verteilt in allen Stimmen
Agogik wenig ausgeprägt und spannungsarm
Tempo (Zeit) 2:54
Zusammenspiel leicht mangelhaft, 2. Stimme manchmal hinterher

Musikalischer Ausdruck Solider Vortrag, der noch zu brav daherkommt und dem es an Spannung fehlt.

Bemerkungen Tragen die Bläserinnen eine korrekte Tracht?

Juror(in): von Arx Thomas P.



Vortrag: 97	Kategorie: AT	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
-------------	---------------	--------------------	-----------

alphornecho punkt ch

Huber Thomas, Hildisrieden
 Rüttimann Pascal, Buttisholz
 Baumeler Herbert, Buttisholz

Uf de Höchalp
 Max Sommer

Tonkultur

Schön warmer Chorklang, aber gegen den Schluss verhalten.

Blastechnik

Treffsicherheit
Beweglichkeit
Intonation

Gute Treffsicherheit mit nur wenigen Streifern.
 Lockere Beweglichkeit über das ganze Stück.
 Die Bassstimme ist im Abgang etwas tief.

Interpretation I

Dynamik
Phrasierung
Artikulation
Stimmenausgleich

Die Lautstärke pendelt um mezzoforte.
 Das Stück ist passend gegliedert.
 Die Artikulation ist einförmig.
 Die drei Stimmen harmonieren ausgewogen miteinander.

Interpretation II

Metrik
Rhythmik
Agogik
Tempo (Zeit)
Zusammenspiel

Die Metrik ist im ganzen Vortrag korrekt und spürbar.
 Es gibt keine hörbaren Mängel.
 Die agogische Gestaltung ist spärlich.
 2:42
 Das Zusammenspiel funktioniert recht gut.

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag ist ohne Saft und Kraft und sehr brav gespielt.

Bemerkungen

Juror(in): Mühlebach Josef



Vortrag: 188	Kategorie: AT	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
--------------	---------------	---------------------	------------------

Trio SonderBar**Kubli Manuela, Menzingen****Sonderegger-Friemel Andrea, Thalwil****Fankhauser Fredy, Hirzel****Annas Traum****Robert Oesch**

Tonkultur schöner voller Klang, warm und kräftig

Blastechnik

Treffsicherheit routiniert, vorzüglich und lobenswert
Beweglichkeit beeindruckend, wendig, leichtfüssig
Intonation mustergültig, tadellos

Interpretation I

Dynamik die Dynamik wird traumhaft gelebt
Phrasierung passende Gliederung, sinnfällig gestaltet
Artikulation vorzüglich, vortrefflich, passend gestaltet
Stimmenausgleich ausgezeichnet bestimmt

Interpretation II

Metrik klar erkennbar und makellos
Rhythmik ausgewogen und korrekt
Agogik tiefempfunden und spannungsgeladen
Tempo (Zeit) 2:59, gut dossiert
Zusammenspiel genau und präzis

Musikalischer Ausdruck Ein ruhiger und schöner Traum geht in Erfüllung. Traumhaft.

Bemerkungen

Juror(in): Marfurt Markus



Festbericht

Vortrag: 180	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
--------------	---------------	---------------------	-----------

Trio Reussblick

Matt Hans, Neuenhof
Müller Kurt, Möriken AG
Klier René, Killwangen

Ueses lieb Heiligchrütz
Hermann Studer

Tonkultur schöner voller Klang

Blastechnik

Treffsicherheit wenig Streifer, sehr sicher
Beweglichkeit locker, virtuos
Intonation der Bass ist vorallem im Abgang immer etwas tief

Interpretation I

Dynamik schön variabel, es wird von pp bis ff alles schön ausgeschöpft
Phrasierung gelungen
Artikulation im schnellen Teil sehr schöne staccati, ab und zu aber auch etwas hart
Stimmenausgleich ausgewogen

Interpretation II

Metrik korrekt
Rhythmik klar
Agogik spannungsvoll, der Pilgermarsch ist gut dosiert
Tempo (Zeit) mit 2'51" gut erreicht
Zusammenspiel die Endungen der einzelnen Teile sind nicht immer zusammen

Musikalischer Ausdruck Ein gefühlvoller Vortrag wie aus einem Guss, mit einem geniesserischen Pilgermarsch.

Bemerkungen

Juror(in): Masero Esther



Vortrag: 17	Kategorie: AT	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
-------------	---------------	--------------------	------------------

Trio URU

Michel Ursina, Steinen

Imhof Ursula, Inwil

Welti Regine, Rüti ZH

Küssnachter Luft**Armin Imlig****Tonkultur**

1. Stimme klar, in den oberen Lagen etwas dünn. 2. und 3. Stimme warm und tragend. Schöner Chorklag.

Blastechnik*Treffsicherheit*

Alle Stimmen sind durchweg gut mit nur kleinen eingeschlichenen Unsicherheiten.

Beweglichkeit

Zu Beginn geschult, danach wirkt die Beweglichkeit oft schwerfällig.

Intonation

Gute Intonation, im Schlussdrittel wird sie in den oberen Lagen bei der 1. Stimme schwankend.

Interpretation I*Dynamik*

Schön ausgespielt, im Bereich mf-p

Phrasierung

Die Phrasen werden schön ausgespielt.

Artikulation

Die Artikulation wird fein dosiert eingesetzt.

Stimmenausgleich

Die 1. Stimme ist meist etwas dominanter Unterwegs.

Interpretation II*Metrik*

Klar, deutlich und vernehmbar.

Rhythmik

Hier sind kleinere Unsicherheiten, leicht verzogene Tondauer, zu vernehmen.

Agogik

Im Ansatz eingesetzt, dürfen jedoch noch deutlicher umgesetzt werden.

Tempo (Zeit)

2:30

Zusammenspiel

Geschult und konzentriert abgestimmt.

Musikalischer Ausdruck

Auf einen rasanten Einstieg folgt ein schön erlebter Vortrag, welcher etwas zu brav umgesetzt wird.

Bemerkungen

Juror(in): Gehrig Urs



Festbericht

Vortrag: 125	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
--------------	---------------	---------------------	-----------

Trio Zurzibiet

Moser Ueli, Kleindöttingen
König Hans, Hettenschwil
Schmid Kurt, Lengnau

Lengnauer Echo
Kurt Schmid

Tonkultur urchiger Einstieg, angenehmer Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit erfreulich, zunehmend Streifer gegen Ende des Vortrags
Beweglichkeit elegant, gegen Schluss etwas unsicher
Intonation angenehm, der Schluss ist getrübt

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich gestaltet
Phrasierung überzeugend
Artikulation abwechslungsreich
Stimmenausgleich ausgewogen, ein Genuss

Interpretation II

Metrik präzise
Rhythmik präzise nur kurz unruhig im schnellen Teil
Agogik spannungsgeladen
Tempo (Zeit) 3:13, abwechslungsreich
Zusammenspiel erfreulich, am Anfang und am Schluss ist die 3. Stimme zu spät.

Musikalischer Ausdruck Der urchige Einstieg lies aufhorchen, das Versprechen wurde bis fast zum Schluss eingelöst. Der misslungene Schluss hätte fast noch die Klasse 1 gekostet.

Bemerkungen

Juror(in): Gimmel Daniela



Vortrag: 119	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
--------------	---------------	---------------------	------------------

Trio Juraguess**Müller Franz, Oensingen****Brotschi Peter, Niederbipp****Gunziger Markus, Aedermannsdorf****Nach em Tagwärbch****Hans-Jürg Sommer****Tonkultur**

klangvoll und warm, 1. Stimme in hohen Lagen dünn

Blastechnik*Treffsicherheit*

zu Beginn einige Unsicherheiten in der 2. Stimme, dann zunehmend sicherer

Beweglichkeit

vorsichtig und teilweise tastend

Intonation

1. Stimme oftmals unrein, 2. Stimme sauber, Bass im Verlauf zu tief

Interpretation I*Dynamik*

mehr oder weniger mf, strahlende forti fehlen

Phrasierung

gut gegliedert und deutlich vernehmbar

Artikulation

einförmig und abwechslungsarm

Stimmenausgleich

angepasst und ausgeglichen

Interpretation II*Metrik*

ordentlich

Rhythmik

teilweise leicht gestört und holprig

Agogik

keine Spannung erzeugt, grosses Potential vorhanden

Tempo (Zeit)

2:44 angemessen

Zusammenspiel

sorgfältig und gut eingeübt

Musikalischer**Ausdruck**

Ein solider Vortrag, der mit mehr Dynamik und Agogik noch genussvoller gestaltet werden kann.

Bemerkungen

Juror(in): von Arx Thomas P.



Vortrag: 147

Kategorie: AT

Unterverband: NWSJV

Klasse: 2**Trio Fröschtental****Nützi Kurt, Rothrist****Hunziker Hans, Rothrist****Ruf Walter, Riken AG****Uf em Grat****Josef Studer****Tonkultur**

schöner voller Klang, urchig, 1. Stimme gelegentlich grell

Blastechnik*Treffsicherheit*

erfreulich, ab 2. Teil zunehmend Streifer

Beweglichkeit

erfreulich, teilweise elegant

Intonation

genau, im Schlussteil getrübt

Interpretation I*Dynamik*

mehr oder weniger mf, im Mittelteil bemerkenswert, danach spärlich

Phrasierung

im Bogen abgewürgt, ab Mitte sinnfällig

Artikulation

passend, zum Teil spannend

Stimmenausgleich

ausgewogen, durchwegs gepflegt

Interpretation II*Metrik*

am Anfang ordentlich, später deutlich

Rhythmik

korrekt, zum Schluss holprig

Agogik

nur in Ansätzen, später wohlthuend, natürlich

Tempo (Zeit)

2:44 gut gewählt, treffend

Zusammenspiel

erfreulich, ausgefeilt

Musikalischer Ausdruck

Guter Vortrag, jedoch ohne strahlender Höhepunkt.

Bemerkungen

Juror(in): Fankhauser Ernst



Festbericht

Vortrag: 273	Kategorie: AT	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
--------------	---------------	---------------------	-----------

Trio Bösensee

Schellenberg Rudolf, Winterthur
Villiger Anton, Guntalingen
Bettschen Ruedi, Mönchaltorf

Uf Bereten
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur angenehmer Klang

Blastechnik

Treffsicherheit ordentlich, die 2. Stimme hat vorallem im Mittelteil einige Streifer
Beweglichkeit erfreulich, nur die 2. Stimme ist etwas unsicher
Intonation ordentlich

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich gestaltet
Phrasierung gekonnt umgesetzt
Artikulation abwechslungsarm, darf spannender gestaltet werden
Stimmenausgleich mangelhaft, ist noch keine Einheit

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik präzis gespielt
Agogik nur in Ansätzen vorhanden
Tempo (Zeit) 3:04, gefällig gewählt
Zusammenspiel unpräzise Einsätze sind von allen Stimmen zu hören, besonders aber vom Bass

Musikalischer Ausdruck Leider leidet der Vortrag an der Unsicherheit der 2. Stimme und den unpräzisen Einsätzen des Basses. Gute Ansätze sind vorhanden.

Bemerkungen

Juror(in): Gimmel Daniela



Vortrag: 114	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
--------------	---------------	---------------------	------------------

Trio Laufental**Bim Forchdänkmal****Vela Richard, Binningen****Eugen Fenner****Bucher Urs, Laufen****Schmidli Walter, Witterswil**

Tonkultur die 2. Stimme ist dumpf, die 1. und 3. Stimmen angenehm

Blastechnik

Treffsicherheit am Anfang viele Unsicherheiten in der 1. Stimme
Beweglichkeit harzig, klebrig
Intonation Nach der Einleitung, Schlusstöne im Bass fallend, 2. Stimme zu tief

Interpretation I

Dynamik wenig Höhepunkte, mehr oder weniger mf
Phrasierung einleuchtend
Artikulation etwas hart und einförmig
Stimmenausgleich Unterstimmen sind zu leise

Interpretation II

Metrik Puls nicht immer spürbar
Rhythmik richtig
Agogik nur in Ansätzen vorhanden
Tempo (Zeit) mit 3'00" gut erreicht
Zusammenspiel nebeneinander vorbei, 3. Stimme durchwegs zu spät

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag ist mit angezogener Handbremse auf Sicherheit gespielt. Es fehlt an Spannung und Höhepunkten. Mehr Mut zum Risiko!

Bemerkungen

Juror(in): Masero Esther



Vortrag: 75	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
-------------	---------------	---------------------	------------------

Trio Solodurum

von Arx Thomas P., Basel

Lindemann Peter, Basel

Schneitter Prisca, Lommiswil

Bim Weidgatter**Hans-Jürg Sommer****Tonkultur**

die 1. Stimme ist im fortissimo trompetenhaft, die 2. Stimme leicht getrübt, die 3. Stimme warm und sehr gut tragend, gesamthaft aber ein getrübtter Chorklang

Blastechnik*Treffsicherheit*

lobenswert, 1. Stimme ausgezeichnet

Beweglichkeit

zu Beginn unsicher, ab der Mitte erfreulich

Intonation

unrein, die Hörner stimmen nicht untereinander

Interpretation I*Dynamik*

vielfältig

Phrasierung

passend

Artikulation

spannend

Stimmenausgleich

2. Stimme durchwegs leise

Interpretation II*Metrik*

richtig

Rhythmik

korrekt

Agogik

erfreulich, spannungsgeladen

Tempo (Zeit)

mit 2:24 etwas knapp bemessen

Zusammenspiel

am Anfang unpräzise, 2. Stimme oft hinterher

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag weiss vorallem durch die ausgezeichnete Gestaltung und Dynamik zu gefallen. Leider wird das Trio nicht als homogener Klang, sondern als Einzelbläser empfunden.

Bemerkungen

Juror(in): Masero Esther



Festbericht

Vortrag: 301	Kategorie: AT	Unterverband: NWSJV	Klasse: 3
--------------	---------------	---------------------	-----------

Trio Bubu vom Sonnebärg

Wey Yannick, Brugg AG

Kammermann Andrea, Luzern

Ammann Raymond, Sarnen

Im Hochgebirge

H.J Sommer

Tonkultur 2. Stimme dumpf, 3. Stimme kräftig, 1. Stimme spärlich

Blastechnik

Treffsicherheit viele Mängel, Töne suchend, viele Unsicherheiten
Beweglichkeit harzig, schwerfällig, mangelhafte 2. und 3. Stimme
Intonation fehlerhaft, 3. Stimme zu tief

Interpretation I

Dynamik wenig variabel, nur mf - f, flach und ohne Abwechslung, immer gleich
Phrasierung unverständlich, zu kurze Atempausen
Artikulation einförmig, wenig variabel
Stimmenausgleich ungleichgewichtig: 1. Stimme dominiert .3. Stimme zu leise

Interpretation II

Metrik ungenau, undefinierbar
Rhythmik teilweise unklar
Agogik keine
Tempo (Zeit) 2.55
Zusammenspiel nebeneinander vorbei, unpräzise

Musikalischer Ausdruck Die Interpretation ist blass, farb- und leidenschaftslos

Bemerkungen

Juror(in): Scotton Robert



Vortrag: 206	Kategorie: BT	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
--------------	---------------	---------------------	------------------

Bücheltrio Holzwurm

Vom Guggershörnli

Baer Petra, Hinwil

Gilbert Kolly

Harder Stefan, Winterthur

Zürcher Franz, Schneisingen

Tonkultur Solider und heller Büchelklang, manchmal leicht chrazig.

Blastechnik

Treffsicherheit solide, mit wenig Streifern
Beweglichkeit erfreulich in allen Lagen
Intonation Anfang sauber, Mittelteil getrübt

Interpretation I

Dynamik vielfältig und gepflegt
Phrasierung klar gegliedert und überzeugend
Artikulation variabel, wirkungsvoll
Stimmenausgleich gepflegt, 1. Stimme etwas dominant

Interpretation II

Metrik markant und präzise
Rhythmik exakt und einwandfrei
Agogik gelungen und spannungsvoll wird musiziert
Tempo (Zeit) 1:35, passend und abwechslungsreich
Zusammenspiel gut eingeübt und synchron

Musikalischer Ausdruck Schöner Vortrag, lüpfig und frisch erstrahlt's Guggershörnli, trotz starkem Regen.

Bemerkungen

Juror(in): Meyer Markus



Vortrag: 127

Kategorie: BT

Unterverband: NWSJV

Klasse: 2**Bücheltrio Zurzibiet****Moser Ueli, Kleindöttingen****König Hans, Hettenschwil****Schmid Kurt, Lengnau****Surbtaler Bücheljutz****Kurt Schmid****Tonkultur**

einerseits schöner Chorklang, andererseits ist die 1. Stimme in den Forte-Stellen grell.

Blastechnik*Treffsicherheit*

beachtlich, wenig Streifer

Beweglichkeit

im schnellen Teil unsicher, ansonsten locker

Intonation

Schlusstöne in der Bass-Stimme fallend

Interpretation I*Dynamik*

abwechslungreich

Phrasierung

teilweise unklar

Artikulation

spannend

Stimmenausgleich

gepflegt und ausgewogen

Interpretation II*Metrik*

richtig

Rhythmik

klar

Agogik

gut dosiert

Tempo (Zeit)

mit 2'55" gut erreicht

Zusammenspiel

im Mittelteil leicht mangelhaft, ansonsten exakt

**Musikalischer
Ausdruck**

Dem Trio ist ein erfrischender, klangvoller Vortrag gelungen.

Bemerkungen

Juror(in): Masero Esther



Vortrag: 187	Kategorie: AQ	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
--------------	---------------	---------------------	------------------

Quartett SonderBar**Kubli Manuela, Menzingen****Sonderegger-Friemel Andrea, Thalwil****Tschannen Marc, Schönenberg ZH****Fankhauser Fredy, Hirzel****Bim Alpbächli
Bernhard Wichser****Tonkultur**

Sehr gut tragend mit warmen Ton.

Blastechnik*Treffsicherheit*

sorgfältig mit wenig Streifern der 2. Stimme

Beweglichkeit

beeindruckend und erfreulich

Intonation

angenehm und genau

Interpretation I*Dynamik*

mehr oder weniger mf, wir vermissen die strahlenden Höhepunkte

Phrasierung

passende Gliederung und sinnfällig

Artikulation

abwechslungsreich und ausgereift

Stimmenausgleich

ausgewogen und gepflegt

Interpretation II*Metrik*

klar erkennbar und präzise

Rhythmik

exakt und präzise

Agogik

hervorragend im 6/8 Takt, spannungsgeladen

Tempo (Zeit)

2:31 gut gewählt

Zusammenspiel

abtastend, unausgewogen

**Musikalischer
Ausdruck**

Bei diesem Alpbächli herrscht Freude, es plätscherd friedlich dahin.

Bemerkungen

Juror(in): Marfurt Markus